



Informationen - Grundschulpraktikum

Rahmenbedingungen:

- 1) 1 Woche Hospitationspraktikum in einer Grundschule (gesamt 40 Std. = ca 20 Std Unterricht & 20 Std. Hort/Tagesheim/Mittagsbetreuung)
- 2) Das einwöchige Praktikum findet im 2. Ausbildungsjahr der praxisintegrierten Ausbildung innerhalb eines festen Zeitraumes statt (s. Blockplan)
- 3) Die Studierenden organisieren sich selbständig eine Hospitationsmöglichkeit
- 4) Ort und pädagogische Schwerpunkte dürfen frei gewählt werden (in Absprache mit dem Träger)
- 5) Die Studierenden erhalten für die Bewerbung ein Schreiben von der Praxislehrkraft
- 6) Es finden während der Hospitation keine Praxisbesuche statt – keine Benotung
- 7) Für die Hospitation werden Arbeitsaufträge von PMLmG und PPH gestellt

Sozialpädagogische Praxis an Grundschulen – Hospitationspraktikum

Das Grundschulpraktikum hat zum Ziel, den gemeinsamen Auftrag von Kindergarten, Hort und Schule zur Bildung und Erziehung von Kindern, der eine enge Zusammenarbeit und Absprache dieser Lebensbereiche erfordert, zu verdeutlichen.

Die Studierenden sollen in diesem Praktikum Einblicke und Kenntnisse in die Schulsituation der Kinder/Jugendlichen gewinnen, um auf ihre zukünftige Aufgabe als Erzieherin/Erzieher vorbereitet zu sein. Das heißt zum Beispiel den Übergang vom Kindergarten zur Grundschule pädagogisch vorzubereiten und damit zu erleichtern oder Schulkindern aus der stationären Kinder- und Jugendhilfe, sowie Horten oder Tagesheimen bei den Hausaufgaben zu unterstützen und die Zusammenarbeit mit der Schule mitzugestalten.

Folgende Ziele, Inhalte und Aufgaben für die Studierenden sind hier bedeutsam:

- Hospitieren, Unterrichtsinhalte und Methoden kennen lernen
- Verhalten der Kinder beobachten und protokollieren
- einzelne Kinder bezüglich ihres Verhaltens und Interesses in den verschiedenen Fächern beobachten
- Die Lehrerin/den Lehrer auf Bitte hin im Unterricht unterstützen
- Erwartungen der Grundschule an die Schulfähigkeit der Kinder (1. Klasse) kennen lernen
- Soziale, emotionale und kognitive Anforderungen an die Kinder kennen lernen
- Einblick in den Lehr- und Stundenplan gewinnen
- Aufbau und Gestaltung des Unterrichtes kennen lernen
- Probleme kennen lernen, die der Lehrerin/dem Lehrer an Schulen begegnen
- Erwartungen der Grundschule an die Zusammenarbeit mit den Kindergärten erfahren
- Kinder in der Pause beobachten

Wesentlicher Bestandteil dieser Praktika sind Beobachtungen, Sammlung von Informationen und deren Dokumentation. Eine differenzierte Auswertung findet im Fach Praxis- und Methodenlehre mit Gesprächsführung und im Fach Pädagogik/Psychologie/Heilpädagogik statt.